

Protokoll der Stugen-Konferenz am 19.04.2017

Beginn: 12:15 Uhr

Raum: SH D1020

Protokoll: Marcel Mehrdadi Gargari
mehrdadi@uni-bremen.de

(StugA Wirtschaftsinformatik)

Anwesende Stugen:

Fachbereich	StugA
1	Physik
3	Informatik Mathematik Wirtschaftsinformatik
4	Wirtschaftsingenieurwesen Produktionstechnik
8	Geschichte IES Politikwissenschaft
9	Komplexes Entscheiden MAC Religionswissenschaften Musikwissenschaften/Musikpädagogik
11	Pflegewissenschaften Psychologie Public Health

Gast AStA

TOP 1 Formalia

Die Stugenbeauftragten stellen die ordnungsgemäße Einladung der StuKo fest. Es sind mehr als 5 Stugen aus 3 Fachbereichen anwesend, damit ist die StuKo beschlussfähig.

TOP 2 Protokolle

Protokoll der letzten StuKo wurde am 17.03.17 verschickt. Sie werden ohne Einwände angenommen. Anmerkung Janfreds, das Protokoll vom November 2016 fehlt noch.

TOP 2.1 Zukünftige Protokollanten

In Zukunft, darüber wollen die Stugenbeauftragten noch diskutieren, könnten die Protokolle von den Stugenbeauftragten geschrieben werden.

TOP 3 Finanzanträge

Die StuKo erhält zu Beginn des neuen Haushaltsjahres 30.000 €. Ca. 13.000 € sind aus dem letzten Jahr übrig geblieben, davon konnten ca. 6.000 € übernommen werden. Aus dem vorherigen Haushaltsjahr sind 8.200 € durch noch nicht bewilligte Anträge blockiert.

TOP 3.1 Finanzantrag des StugAs Politikwissenschaften

Der StugA Politikwissenschaften erklärt seinen Antrag. Teilnehmergebühren belaufen sich auf 220 €. Der AStA-Bus verursacht Kosten in Höhe von 270 €, Spritkosten 150 €. Kosten für ein organisiertes Privatauto 315 €. Insgesamt 955 €.

Diskussion über die Notwendigkeit der Finanzierung über die Stuko. Soll die Finanzen offen gelegt am Anfang des Haushaltsjahres werden? Diskussion über die Offenlegung. Man solle nicht einfach ohne weiteres das Stuko-Budget anfordern. Die Diskussion, zeigt sich einseitig pro StugA PoWi.

Abstimmungsergebnis:

- Fürstimmen: 15
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 4 Änderungen der Prüfungsordnung

Irina vom AStA stellt die Änderungen vor: Anerkennung von außeruniversitären Leistungen sollen zukünftig ohne Probleme durchgeführt werden.

Integration eines familienfreundlichen Studiums. Krankheit des Kindes zählt als eigene Krankheit. Dies soll eingeführt werden, da sich die Studierenden eingeschränkt fühlen.

Ebenso gibt es eine Änderung, die sich mit der Wiederholungsfrist befasst. Die Drei-Semesterfrist soll abgeschafft und stattdessen eine numerische Begrenzung ohne Semesterfrist eingeführt werden. Der AStA stellt sich gegen eine Wiederholungsfrist. Eine numerische Mehrheit muss getroffen werden, der die meisten im Senat zustimmen sollen. Dazu existiert eine Arbeitsgruppe

Bezüglich der Bachelorarbeit wurde beschlossen, dass die Studierenden drei Monate für die Wahl eines Themas Zeit haben.

Desweiteren wurde besprochen, dass die Abmeldefrist für Prüfungstermine geändert werden sollte. Die Studierenden sollen sich bis zu zwei Wochen vor dem Prüfungstermin abmelden können.

Diese Änderungen sollen noch im Mai dem AS vorgestellt und beschlossen werden. Der AStA wünscht sich, dass die Stugen diese Änderungen den Studierenden nahe bringen.

TOP 5 Sonstiges

TOP 5.1 VGWort Plenum

Bundesweiter Aktionstag *VGWort Plenum* soll am 25. Mai wiederbelebt werden. Die praktische Mitarbeit ist ein größerer Bestandteil der Problematik. Einige Stugenvertreter verkünden Interesse an der praktischen Mitarbeit.

Plan: Mail über den Stugenverteiler soll die Stugen informieren. AStA und Interessenten treffen sich und kommunizieren Informationen per Mail.

TOP 5.2 Sozialpolitik Master

Der Stuga Sozialpolitik gründete sich im Dezember 2015. Im März 2017 kam die Frage auf, ob der Stuga Politikwissenschaften Kenntnisse über den Stuga Sozialpolitik habe. Nach kurzer Zeit war klar, dass es sich dabei um ein rein verwaltungstechnisches Problem handle und beide Parteien zu jeder Zeit voneinander wussten.

TOP 5.3 Diskussion über die Etat-Verteilung für Studiengangsausschüsse

Die Studierenden werden in einigen Studiengängen mit PF und KF doppelt gezählt. Allerdings wird diese Diskussion in einer kleinen Gruppe fortgeführt. Alle Stugen werden per Mail über den Termin informiert.

TOP 5.4 Die Mikrowelle des StugAs Physik

Der StugA Physik bedankt sich für die Mikrowelle.

TOP 5.5 Nächste Stuko

10.5.2017, 12:00 Uhr Raum wird per Mail bekanntgegeben.

Antrag des StugA Politikwissenschaft zur Stugenkonferenz am ...

Betreff: Kostenübernahme für die Teilnahme an der BuFaTa Politik 2017 in Mannheim

Einleitung

In Mannheim findet dieses Jahr nach langer Zeit wieder eine BuFaTa Politik statt. Es werden Stugen aus vielen unterschiedlichen Städten anreisen um sich über die StugA Arbeit an den unterschiedlichen Universitäten auszutauschen. Freitagabend hält der Herausgeber des American Political Reviews einen Vortrag und Samstag werden tagsüber unterschiedliche Workshops veranstaltet. Bei der thematischen Ausgestaltung können alle Stugen mitwirken. Sonntag wird noch ein Abschlussplenum gehalten.

Wir möchten die Chance nutzen mit den anderen Stugen in Kontakt zu treten und die Arbeit des StugAs zu verbessern und neue Möglichkeiten zu entdecken.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 20 Euro pro Person und übernachteten werden alle Teilnehmer*innen kostenlos in einer Sporthalle. Für die An,- und Abreise haben wir uns zu einem den ASTA-Bus gemietet und zum anderen ein Auto organisiert. Sowohl Bahn,- also auch Bustickets wären um einiges teurer gewesen. Die Strecke von Bremen nach Mannheim und zurück beläuft sich auf ungefähr 1050 Kilometer, was mit der Kilometerpauschale 0,30 pro Kilometer, 315 € ergibt.

Kosten

Anlass	Betrag	Gesamt
Verpflegungskosten	20,00€	11x20€=220€
ASTA-Bus	270,00€	270,00 €
→ Spritkosten	150,00€	150,00€
Auto mit offizieller Kilometerpauschale 2017 (30 Cent je gefahrenen Kilometer)	0,30 €	0,30x1050€ = 315€

Gesamte Kosten: 955,00€

Mit freundlichen Grüßen die Powi-Stuga-Financer:

Lisa Haar

Martin Köhnken